

Stadt Meerbusch, Fachbereich 1, Produktbereich Umwelt

Gebührenkalkulation 2006
UA 7200 Abfallentsorgung

Gebührenkalkulation 2006 UA 720 Abfallentsorgung

A. Kosten

I. Vergütung Fuhrleistungen (Hhst. 1.7200.6301)

1. Behälterbereitstellung auf Mietbasis

1.1 Restabfallbehälter (grau)

1.1.1 MGB 80 l	3.600 Stck.	x	1,02 €	=	3.672,00 €
1.1.2 MGB 120 l	6.300 Stck.	x	1,02 €	=	6.426,00 €
1.1.3 MGB 240 l	5.450 Stck.	x	1,28 €	=	6.976,00 €
1.1.4 Container 1100 l	483 Stck.	x	3,07 €	=	1.482,81 €

1.2 Bioabfallbehälter (braun)

1.2.1 MGB 120 l	1.500 Stck.	x	1,02 €	=	1.530,00 €
1.2.2 MGB 240 l	9.800 Stck.	x	1,02 €	=	9.996,00 €

2. Sammlung und Transport

2.1 Restabfall

2.1.1 MGB 80 l	3.600 Stck.	x	17,98 €	=	64.728,00 €
2.1.2 MGB 120 l	6.300 Stck.	x	18,59 €	=	117.117,00 €
2.1.3 MGB 240 l	5.450 Stck.	x	20,09 €	=	109.490,50 €
2.1.4 Container 1100 l, 14-tägig	155 Stck.	x	102,64 €	=	15.909,20 €
2.1.5 Container 1100 l, wöchentl.	315 Stck.	x	205,40 €	=	64.701,00 €
2.1.6 Container 1100 l, 2x wöchentl.	13 Stck.	x	410,80 €	=	5.340,40 €
2.1.7 Restabfallsäcke 70 l	6.400 Stck.	x	0,31 €	=	1.984,00 €

2.2 Bioabfall

2.2.1 MGB 120 l	1.500 Stck.	x	22,99 €	=	34.485,00 €
2.2.2 MGB 240 l	9.800 Stck.	x	24,78 €	=	242.844,00 €

2.3 Container auf dem städt. Bauhof

2.3.1 Container für Grünabfälle	215 Abfahren	x	120,46 €	=	25.898,90 €
2.3.2 Container f. wilden Müll/Papierkorbbabf.	30 Abfahren	x	120,46 €	=	3.613,80 €
2.3.3 Container für Elektroschrott	30 Abfahren	x	132,50 €	=	3.975,00 €

2.4 Sperrgutabfuhr

2.050 t	x	75,28 €	=	154.324,00 €
---------	---	---------	---	--------------

2.5 Grünbündelsammlung

1.200 t	x	63,24 €	=	75.888,00 €
---------	---	---------	---	-------------

2.6 Elektroschrottsammlung

160 t	x	227,68 €	=	36.428,80 €
-------	---	----------	---	-------------

Summe (netto)	=	986.810,41 €
+ 16 % Mwst.	=	157.889,67 €
Summe I.1-I.2	=	1.144.700,08 €

3. Entsorgungskosten Altpapier (brutto, 71,95 %)				
3.1	Miete Altpapiercontainer	145 Stck.	x 326,20 €	= 47.299,61 €
3.2	Entleerung Altpapiercontainer	22.620 Entleer.	x 4,36 €	= 98.623,20 €
3.3	Abfuhr Altpapiercontainer Bauhof	75 Abfahren	x 127,35 €	= 9.551,25 €
			Summe I.3	= 155.474,06 €
4.	Schadstoffentsorgung Bauhof			= 1.500,00 €
			Summe I. gerundet	= 1.301.674,14 € = 1.302.000,00 €

II. Sonstige Entsorgungskosten

1.	Kosten des Schadstoffmobils (Hhst.1.7200.6304)			= 44.100,00 €
2.	Anschaffung von Papierkörben (Hhst.1.7200.5200)			= 3.600,00 €
3.	Unterhaltungskosten (Hhst.1.7200.5201)			= 13.500,00 €
4.	Überwachung der Deponien (Hhst.1.7200.6307)			= 2.700,00 €
			Summe II. gerundet	= 63.900,00 € = 64.000,00 €

III. Beseitigungs- und Verwertungskosten (Hhst.1.7200.6302)

1.	Restabfall	11.700 t	x 163,12 €	= 1.908.504,00 €
2.	Sperrmüll	2.050 t	x 163,12 €	= 334.396,00 €
3.	Bioabfall	6.600 t	x 96,52 €	= 637.032,00 €
4.	Grünabfall	2.100 t	x 96,52 €	= 202.692,00 €
5.	Elektroschrott	58 t	x 299,50 €	= 17.371,00 €
6.	Altpapier	4.000 t	x 25,66 €	= 102.640,00 €
			Summe III. gerundet	= 3.202.635,00 € = 3.203.000,00 €

IV. Verwaltungskosten

1.	Personalausgaben (Hhst.1.7200.4000)			= 77.173,00 €
2.	Öffentlichkeitsarbeit (Hhst.1.7200.6303)			= 13.100,00 €
3.	Ausgaben aus Innerer Verrechnung (Hhst.1.7200.6790)			= 280.800,00 €
4.	Steuern des Betriebes gewerblicher Art DSD (Hhst. 1.7200.5400)			= 10.800,00 €
5.	Abschreibung und Verzinsung von Anlagevermögen			= 1.230,00 €
			Summe IV. gerundet	= 383.103,00 € = 384.000,00 €

Gesamtkosten I. bis IV.	= 4.953.000,00 €
--------------------------------	-------------------------

B. Erträge

1.	Kostenbeteiligung DSD (Hhst. 1.7200.1101)			= 114.200,00 €
2.	Einnahmen aus Verkauf (Hhst.1.7200.1300)			= 16.000,00 €
3.	Beteiligung Abfallkalender (Hhst.1.7200.1780)			= 13.100,00 €
4.	Einnahmen gebührenpflichtige Bioabfallbehälter	90 Stck.	x 50,00 €	= 4.500,00 €
			Summe	= 147.800,00 €

Gesamterträge gerundet	= 148.000,00 €
-------------------------------	-----------------------

C. Gebührenberechnung

1. Umlagefähige Gesamtkosten

1.1	Gesamtkosten			=	4.953.000,00 €
1.2	Gesamterträge			abzüglich =	-148.000,00 €
1.3	Zuführung Kostenüberdeckung aus Betriebsabrechnung 2003			abzüglich =	-334.723,57 €
					<u>4.470.276,43 €</u>
1.4	Gebührenausschlag Eigenkompostierer	1.690 Haush.	x	20,00 €	= 33.800,00 €
				Summe	= <u>4.504.076,43 €</u>

2. Bemessungsgrundlage

2.1	Umlagefähige Gesamtkosten			=	4.504.076,43 €
2.2	Behältermieten (ohne Bioabfallgefäße)			abzüglich	= -21.525,90 €
				Summe	= <u>4.482.550,53 €</u>
2.3	Jahresbehältervolumen				
	MGB	3.600 Stck.	x	80 l	= 288.000 l
	MGB	6.300 Stck.	x	120 l	= 756.000 l
	MGB	5.450 Stck.	x	240 l	= 1.308.000 l
	Container, 14-tägig	155 Stck.	x	1.100 l	= 170.500 l
	Container, wöchentl.	315 Stck.	x	2.200 l	= 693.000 l
	Container, 2x wöchentl.	13 Stck.	x	4.400 l	= 57.200 l
				Summe	= 3.272.700 l
2.4	Kosten pro Liter Behältervolumen				4.482.550,53 €
				/	<u>3.272.700 l</u>
				=	<u><u>1,36968 € / l</u></u>

3. Gebührensätze

Behälterart	Berechnung Kosten pro Liter Behältervolumen	Kosten nach Volumen in €	Mietpreis in €	Gebührensatz in €
MGB 80	1 x 80 l x 1,36968 € =	109,57 +	1,18	= 110,76
MGB 120	1 x 120 l x 1,36968 € =	164,36 +	1,18	= 165,54
MGB 240	1 x 240 l x 1,36968 € =	328,72 +	1,48	= 330,21
Cont. 1100,14-tägl.	1 x 1100 l x 1,36968 € =	1.506,65 +	3,56	= 1.510,21
Cont. 1100,1x wöch.	2 x 1100 l x 1,36968 € =	3.013,30 +	3,56	= 3.016,86
Cont. 1100,2x wöch.	4 x 1100 l x 1,36968 € =	6.026,59 +	3,56	= 6.030,15

4. Gebührenstaffel (gerundet)

<u>Behälterart</u>		<u>Gebühren in €</u>	
		<u>2006</u>	<u>2005</u>
Restabfallbehälter	80 l - ohne Eigenkompostierung -	111	111
Restabfallbehälter	80 l - mit Eigenkompostierung -	91	91
Restabfallbehälter	120 l - ohne Eigenkompostierung -	166	166
Restabfallbehälter	120 l - mit Eigenkompostierung -	146	146
Restabfallbehälter	240 l - ohne Eigenkompostierung -	330	330
Restabfallbehälter	240 l - mit Eigenkompostierung -	310	310
Restabfallbehälter	1100 l - ohne Eigenkompostierung -	1510	1.510
Restabfallbehälter	1100 l - mit Eigenkompostierung -	1490	1.490
Restabfallbehälter	1100 l - wöchentliche Leerung ohne Eigenkompostierung -	3017	3.017
Restabfallbehälter	1100 l - wöchentliche Leerung mit Eigenkompostierung -	2997	2.997
Restabfallbehälter	1100 l - 2 x wöchentliche Leerung ohne Eigenkompostierung -	6030	6.030
Restabfallbehälter	1100 l - 2 x wöchentliche Leerung mit Eigenkompostierung -	6010	6.010

Gebührenpflichtige 240 l Bioabfallbehälter: Die Gebühr beträgt 50,00 € / Jahr

Eigenkompostierung: Verminderung der jeweiligen Gebühr/ je Grundstück um 20,00 €.

Abfallsäcke 70 l : Die Gebühr beträgt 2,50 € / Stck.

Erläuterungen zur Gebührenkalkulation 2006

A. Kosten

I. Vergütung Fuhrleistungen (Hhst. 1.7200.6301)

1. Behälterbereitstellung und 2. Sammlung und Transport

Die Leistungen wurden in 1998 europaweit ausgeschrieben und an die Fa. Gerke, Tönisvorst, vergeben. Aufgrund der im Vertrag festgeschriebenen Preisgleitklausel erhöhen sich die Einheitspreise für die Sammlung und den Transport um 1,3 %.

Die Behälterstückzahlen wurden aufgrund des derzeitigen Bestandes unter Berücksichtigung des Trendes zu kleineren Behältern geschätzt.

Die Tonnage der Sperrgut-, Grünbündel- und Elektroschrottsammlung wurde auf der Grundlage der Statistiken 2004 und 2005 abgeschätzt.

3. Entsorgungskosten Altpapier

Die Sammlung und Verwertung des Altpapiers (Druckerzeugnisse) geschieht in Zusammenarbeit mit dem Dualen System Deutschland -DSD- (Papierverpackungen) über die aufgestellten Altpapiercontainer im Stadtgebiet und auf dem städtischen Bauhof.

Der Anteil der Druckerzeugnisse am gesammelten Altpapier und damit auch der Anteil der Stadt an den Sammelkosten ist vertraglich mit dem DSD auf 71,95 % festgelegt.

Die Preise für Pkt. 3.2 und 3.3 erhöhen sich durch die Preisgleitklausel ebenfalls um 1,3 %.

4. Schadstoffentsorgung Bauhof

Für die Entsorgung der durch den Bauhof eingesammelten Schadstoffe (wilder Müll) fallen Kosten von ca. 1.500,-- € an.

II. Sonstige Entsorgungskosten

1. Kosten des Schadstoffmobils (Hhst. 1.7200.6304)

Die Gebühr für das Schadstoffmobil wurde vom Kreis Neuss für das Jahr 2006 auf 0,79 € je Einwohner festgelegt. Bei ca. 55.800 gemeldeten Einwohnern beträgt die Gesamtgebühr 44.100 €.

2. Anschaffung von Papierkörben (Hhst. 1.7200.5200)

Für den Ersatz und die Neuaufrstellung von Papierkörben sowie den Kauf von Abfallsäcken entstehen Kosten in Höhe von 3.600,-- €.

3. Unterhaltungskosten (Hhst. 1.7200.5201)

Im Haushalt sind Mittel in Höhe von 13.500,-- € für die Unterhaltung und Verbesserung der Wertstoffcontainerstationen vorgesehen.

4. Überwachung der Deponien (Hhst. 1.7200.6307)

Nach § 9 Abs. 2 Landesabfallgesetz gehören zu den ansatzfähigen Kosten auch Aufwendungen für die Nachsorge von stillgelegten Abfallentsorgungsanlagen. Die Mittel in Höhe von ca. 2.700,-- € werden für die Überwachung ehem. Gemeindemüllkippen durch chemische Untersuchungen benötigt.

III. Deponiekosten (Hhst. 1.7200.6302)

Die Tonnage wurde auf der Grundlage der Statistiken 2004 und 2005 abgeschätzt. Für die Verwertung von Elektroschrott fallen nur Gebühren bis zum 26. März 2006 an. Dann trägt der Handel die Verwertungskosten.

Lt. Gebührenkalkulation des Kreises Neuss sinkt die Gebühr für Restabfall von 164,19 € / t auf 163,12 € / t und für Bio- und Grünabfall von 97,15 € / t auf 96,52 € / t. Die übrigen Gebühren bleiben unverändert.

IV. Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten 2005 wurden nach dem Betriebsergebnis 2003 kalkuliert. Aufgrund fehlender IRP-Buchungen bei den Inneren Verrechnungen mit dem Fb 5 wurde der Betrag in 2005 zu niedrig angesetzt. Dadurch sind die Verwaltungskosten 2006 in Tabelle 1 auf Seite 8 um 15.000 € höher als in 2005. Tatsächlich werden in 2005 höhere Verwaltungskosten anfallen.

1. Personalausgaben (Hhst. 1.7200.4000)

Die Personalkosten von 77.173 € entstehen beim Fb 1 -Produktbereich Umwelt- für folgende Leistungen:

- Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit
- Abrechnung mit dem Unternehmer und dem Kreis Neuss
- technische Abwicklung und Überwachung
- Gebührenkalkulation, Betriebsabrechnung und Satzungsangelegenheiten

2. Öffentlichkeitsarbeit Abfallentsorgung (Hhst. 1.7200.6303)

Hier sind die Kosten für die Erstellung des Umweltkalenders in Höhe von 13.100,-- € veranschlagt.

3. Ausgaben aus Innerer Verrechnung (Hhst. 1.7200.6790)

Die Ausgaben von 280.800 € setzen sich wie folgt zusammen:

a) Erstattung Geschäftskosten an Fachbereich 5 -Bauhof- in Höhe von 168.000,-- € für:

- Annahme von Grünabfällen, Altpapier, Altbatterien, Schrott und Elektroschrott über die auf dem Bauhof aufgestellten Container, Verkauf von Abfallsäcken (65.000,-- €)
- Papierkorbentleerung- und Unterhaltung (80.000,-- €)
- Einsammlung von wildem Müll an den Wertstoffcontainerstandorten und im Stadtgebiet (23.000,-- €)

b) Erstattung Geschäftskosten an SFI in Höhe von 53.000,-- € für:

- Haushaltswirtschaft, Gebührenveranlagung, Kassenangelegenheiten

c) Erstattung Geschäftskosten an Service Recht in Höhe von 640,-- €

d) Erstattung Geschäftskosten an SZD in Höhe von 30.000,-- € für:

- Datenverarbeitung, Fernmeldeangelegenheiten, Zentraleinkauf, Organisation, Druckerei, Post usw.
- Personalnebenkosten: Beihilfen, Beamtenversorgung, Unfallversicherung

e) Erstattung Geschäftskosten an SIm in Höhe von 10.100,-- € für:

- Miete, Energiekosten und Reinigung

f) Erstattung Geschäftskosten an Fachbereich 6 in Höhe von 12.000,-- € für:

- Pflege der Grünflächen am Verwaltungsgebäude Gonellastr. 32 (160,-- €)
- Reinigung Wertstoffcontainerstandorte und Leerung Papierkörbe an Samstagen (11.840,-- €)

g) Vorstand, Steuerung, Allgemein in Höhe von 7.000,-- €

h) Serviceleistungen Fachbereich 4 in Höhe von 60,-- € für die Sicherheitsfachkraft

4. Steuern des Betriebes gewerblicher Art "DSD" (Hhst. 1.7200.5400)

Durch die Erträge aus der Kostenbeteiligung DSD (Pkt. B.1) wird die Stadt Meerbusch umsatzsteuer-, gewerbsteuer- und körperschaftsteuerpflichtig. Die Vorauszahlung 2006 wird auf 10.800 € geschätzt.

5. Abschreibung und Verzinsung von Anlagevermögen

Im Jahr 2001 wurde der unterirdische Wertstoffcontainerstandort am Deutschen Eck errichtet. Gebührenrelevant sind nur 71,95 % der Kosten für den Altpapiercontainer = 4.400,00 €.

Der Altpapiercontainer wird auf 10 Jahre Nutzungsdauer abgeschrieben und der Restbuchwert (Anschaffungswert) mit 7 % verzinst. Die Abschreibung beträgt 440,00 €, die Verzinsung 120,00 €.

Im Jahr 2004 wurden die unterirdischen Straßenpapierkörbe in der Lanker Fußgängerzone eingebaut. Kosten: 4.460,00 €.

Die Papierkörbe werden auf 10 Jahre Nutzungsdauer abgeschrieben und der Restbuchwert (Anschaffungswert) mit 7 % verzinst. Die Abschreibung beträgt 450,00 €, die Verzinsung 220,00 €.

B. Erträge

1. Kostenbeteiligung DSD (Hhst. 1.7200.1101)

Das Duale System Deutschland beteiligt sich mit 1,79 € pro Einwohner und Jahr an den Kosten die der Stadt Meerbusch für die Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Wertstoffcontainerstandorte und für die Abfallberatung entstehen. Bei ca. 55.000 Einwohnern werden Einnahmen in Höhe von ca. 114.200 € erwartet.

2. Verkaufserlöse (Hhst. 1.7200.1300)

Durch den Verkauf der Abfallsäcke (siehe A.I.2.1.7) ergeben sich geschätzte Einnahmen von 16.000,-- € (6.400 Stck x 2,50 € / Stck.).

3. Beteiligung Dritter an der Öffentlichkeitsarbeit (Hhst. 1.7200.1760)

Die Kosten der Erstellung des Umweltkalenders (siehe A. IV.2) werden durch Sponsoring gedeckt.

4. Einnahmen gebührenpflichtige 240 I Bioabfallbehälter

Die Anzahl der von den Haushalten bestellten gebührenpflichtigen Bioabfallbehälter wird für 2006 auf 90 Stck. geschätzt.

C. Gebührenberechnung

1. Allgemeines

Die Gesamtkosten von 4.953.000,00 € abzgl. der Erträge in Höhe von 148.000,00 € sowie der Überdeckung aus dem HHJ 2003 in Höhe von 334.723,57 € und zzgl. des Gebührenaufschlags durch den Bonus für Eigenkompostierer von 33.800,00 €, ergeben die umlagefähigen Gesamtkosten von 4.504.076,43 €.

Von diesem Betrag werden die Behältermieten der Restabfallgefäße in Höhe von 21.525,90 € abgezogen.

Die verbleibenden Gesamtkosten von 4.482.550,53 € einschließlich der Mietpreise für die Bioabfallgefäße, die durch das gesamte Behältervolumen von 3.272.700 l dividiert werden, ergeben die Kosten nach Volumen von 1,36968 € / l.

Die einzelnen Gebührensätze je nach Behältergröße beeinhaltet den jeweiligen Mietpreis und die Kosten nach Volumen.

Durch die Berücksichtigung der Kostenüberdeckung von 334.723,57 € aus dem Jahr 2003 bleiben die Gebührensätze unverändert.

Die einzelnen Veränderungen in den wichtigsten Kostenarten sind aus Tabelle 1 ersichtlich.

2. Gebührenpflichtige 240 I Bioabfallbehälter

In seiner Sitzung vom 31. Oktober 2001 hat der Rat beschlossen, den Bürgern ab dem 1. Januar 2002 zusätzliche gebührenpflichtige 240 I Bioabfallbehälter für eine jährliche Gebühr von 50,00 € zur Verfügung zu stellen.

3. Eigenkompostierung

Bei 100%-iger Eigenkompostierung und Nichtinanspruchnahme des Bioabfallgefäßes vermindert sich die jeweilige Gebühr je Grundstück 20 €.

4. Abfallsäcke

Die Gebühr für die 70 l - Abfallsäcke beträgt 2,50 €.

Tabelle 1 Vergleich Gebührenkalkulation 2006 / 2005

Bezeichnung	2006	2005	Abweichungen in € bzw. Liter	
A. Kosten				
Vergütung Fahrleistungen	1.302.000	1.290.000	+	12.000
Sonstige Entsorgungskosten	64.000	79.000	-	15.000
Beseitigungs-/Verwertungskosten	3.203.000	3.225.000	-	22.000
Verwaltungskosten	384.000	369.000	+	15.000
Gesamtkosten	4.953.000	4.963.000	-	10.000
B. Erträge				
Kostenbeteiligung DSD	114.200	114.200		0
Verkaufserlöse	16.000	18.000	-	2.000
Beteiligung Dritter	13.100	13.100		0
Gebühren Bioabfallbehälter	4.500	4.000	+	500
Gesamterträge	148.000	149.300	-	1.300
C. Gebührenberechnung				
Ausgleich Kostenunter- /überdeckung	- 334.724	- 213.027	+	121.697
Gebührenausschlag	33.800	29.000	+	4.800
Umlagefähige Gesamtkosten	4.504.076	4.629.673	-	125.597
Behältermieten	- 21.526	- 21.562	-	36
Summe	4.482.551	4.608.111	-	125.560
Jahresbehältervolumen in Liter	3.272.700	3.364.200	-	91.500
Kosten in € / l Behältervolumen	1,36968	1,36975	-	0,00007

aufgestellt:
Meerbusch, den 17. Oktober 2005

Große-Hartlage

Stadt Meerbusch, Fachbereich 1, Produktbereich Umwelt

Betriebsabrechnung 2004
UA 7200 Abfallentsorgung

Gebührenrechnung 2004
UA 720 Abfallentsorgung
Vergleich Gebührekalkulation / gebührenrelevante Kosten

Kosten - Erlösarten	Gebühren- kalkulation	Kosten (gebührenrelevant)	Abweichungen	
			€	in %
4000 Personalkosten	74.873,00	79.611,86	4.738,86	+6,3
5000 Sach- und Betriebskosten				
5100 Anschaffung Papierkörbe	4.000,00	6.471,18	2.471,18	+61,8
5200 Unterhaltungskosten	30.000,00	29.587,20	-412,80	-1,4
5400 Vergütung Fuhrleistungen	1.270.000,00	1.241.540,83	-28.459,17	-2,2
5500 Deponiekosten	3.223.000,00	2.973.822,39	-249.177,61	-7,7
5600 Kosten Schadstoffmobil	44.100,00	44.002,20	-97,80	-0,2
5700 Überwachung der Deponien	2.620,00	2.568,72	-51,28	-2,0
5800 Öffentlichkeitsarbeit	13.100,00	13.231,53	131,53	+1,0
5999 Summe Direkte Sach- und Betriebskosten	4.586.820,00	4.311.224,05	-275.595,95	-6,0
6700 Innere Verrechnungen				
6719 SZD	29.099,00	29.516,38	417,38	+1,4
6720 SFI	50.205,00	52.567,41	2.362,41	+4,7
6739 SIM	10.633,00	10.058,12	-574,88	-5,4
6740 FB 5 Bauhof	178.326,00	191.971,05	13.645,05	+7,7
6750 Serviceleistungen FB 4	0,00	58,75	58,75	
6755 FB 6 Grünpflege	11.422,00	12.017,25	595,25	+5,2
6760 Service Recht	3.134,00	630,43	-2.503,57	-79,9
6770 Vorstand, Steuerung, Allgemein	6.877,00	6.971,08	94,08	+1,4
6789 Summe Innere Verrechnungen	289.696,00	303.790,47	14.094,47	+4,9
6799 Summe Sach- und Betriebskosten	4.876.516,00	4.615.014,52	-261.501,48	-5,4
6800 Kalkulatorische Kosten	715,57	1.290,00	574,43	+80,3
7999 Gesamtkosten	4.953.000,00	4.695.916,38	-257.083,62	-5,2
8000 Erlöse				
8110 Verkaufserlöse	17.500,00	15.397,50	-2.102,50	-12,0
8120 Kostenbeteiligung Dritter	0,00	1.683,76	1.683,76	
8130 Beteiligung Dritter an der Öffentlichkeitsarbeit	13.100,00	13.086,52	-13,48	-0,1
8140 Kostenbeteiligung DSD	98.700,00	114.195,78	15.495,78	+15,7
8310 Abfallentsorgungsgebühren	4.659.568,91	4.599.497,03	-60.071,88	-1,3
8999 Summe Erlöse	4.788.868,91	4.743.860,59	-45.008,32	-0,9
zuzüglich Gebührenüberdeckung 2001	164.131,09	164.131,09		
Summe Einnahmen	4.953.000,00	4.907.991,68		
Ergebnis Gebührenrechnung	0,00	+212.075,30		

I. Ergebnis der Betriebsabrechnung für das Jahr 2004

Das Betriebsergebnis schließt mit einer Überdeckung von 47.944,21 € ab.

In der Gebührenrechnung ergibt sich eine Überdeckung von **212.075,30 €**.

Bei den Kosten wurden gegenüber der Gebührenkalkulation 257.083,62 € Minderausgaben geleistet.

Bei den Erlösen ergaben sich Mindereinnahmen von 45.008,32 €.

Die Ergebnisse sind auf Seite 4 Gebührenrechnung 2004 und Seite 5 Betriebsabrechnung 2004 dargestellt.

II. Erläuterung der wichtigsten Veränderungen in der Gebührenrechnung

1. Kostenarten

5000 Sach- und Betriebskosten

5100 Anschaffung Papierkörbe

Aufgrund erhöhter Ausgaben für die Ersatz- und Neubeschaffung von Straßenpapierkörben und den Kauf der zur Entleerung verwendeten Abfallsäcke stiegen die Kosten in 2004 auf 6.471,18 € an.

5400 Vergütung Fuhrleistungen

Durch die gegenüber der Gebührenkalkulation weniger angefallenen Abfuhrmengen (siehe 5500 Deponiekosten) bei Sperrgut, Elektroschrott und Grünbündelsammlung fielen 28.459,17 € Minderausgaben an.

5500 Deponiekosten

Restabfall:

Aufgrund der im Jahr 2002 angefallenen Restabfallmenge von 12.007 t wurde in der Gebührenkalkulation 2004 mit einer Restabfallmenge von 12.000 t kalkuliert. Tatsächlich ging die Restabfallmenge auf 11.658 t zurück.

Sperrgut:

Für die Gebührenkalkulation 2004 wurde mit einem Rückgang der Sperrgutmenge auf 1.900 t gerechnet. Tatsächlich reduzierte sich die Sperrgutmenge jedoch auf 1.824 t.

Grünabfälle:

Im Jahr 2002 (2.125 t) wurden gegenüber 2001 (1.879 t) 246 t mehr Grünabfälle eingesammelt. Daher wurde in der Gebührenkalkulation 2004 mit einem weiteren Anstieg auf 2.200 t gerechnet. Tatsächlich reduzierte sich die Grünabfallmenge jedoch auf 2.090 t.

Elektroschrott:

In der Gebührenkalkulation 2004 wurde mit einer Elektroschrottmenge von 280 t kalkuliert. Tatsächlich reduzierte sich die Elektroschrottmenge jedoch auf 249 t.

Aus den vorgenannten Veränderungen der Abfallmengen ergibt sich eine Kosteneinsparung von 249.177,61 €.

6700 Innere Verrechnungen

6740 Fachbereich 5 -Bauhof-

Der Ansatz von 178.326 € wurde vom Fb 5 aufgrund von IRP-Aufzeichnungen in 2003 geschätzt. Die tatsächlichen Kosten sind in 2004 jedoch höher ausgefallen wie angenommen, da Leistungen aus dem Jahr 2003 erst im Jahr 2004 gebucht wurden.

Im Haushaltsjahr 2004 sind vom Bauhof Kosten in Höhe von 191.971,05 € in Rechnung gestellt worden.

Die Kosten verteilen sich wie folgt:

- Papierkorbentleerung:	93.619,00 €
- Reinigung der Containerstandorte:	22.593,62 €
- Einsammlung wilder Müll:	3.117,27 €
- Abfallcontainer Bauhof:	72.418,32 €
- Sondereinsätze:	222,84 €

6750 Serviceleistungen FB 4

Vom Fachbereich 4 wurden die Kosten für die Sicherheitsfachkraft in Rechnung gestellt. Umgelegt auf den Unterabschnitt Abfallentsorgung ergeben sich 58,75 €.

6760 Service Recht

In der Gebührenkalkulation wurden die Kosten aus der Betriebsabrechnung 2003 berücksichtigt. Vom Service Recht sind in 2004 nur 630,43 € in Rechnung gestellt worden.

6800 Kalkulatorische Kosten

Im Jahr 2004 wurden die unterirdischen Straßenpapierkörbe in der Lanker Fußgängerzone eingebaut. Kosten: 4.460 €. Diese werden auf 10 Jahre Nutzungsdauer abgeschrieben (2004: 450 €) und der Restbuchwert mit 8 % verzinst (2004: 160 €). Dadurch erhöhen sich die Kalkulatorischen Kosten von bisher 715, 57 € für den Altpapiercontainer Deutsches Eck, auf 1.290 €.

2. Erlösarten

8110 Verkaufserlöse

In der Gebührenkalkulation 2004 wurde mit einer Einnahme von 17.500 € aus dem Verkauf von Restabfallsäcken kalkuliert. Da die Anzahl der verkauften Säcke jedoch weiterhin abnimmt, wurden nur 15.397,50 € eingenommen.

8120 Kostenbeteiligung Dritter

Beteiligung des Forstamtes Mönchengladbach an der Beseitigung einer wilden Müllablagerung.

8140 Kostenbeteiligung DSD

Das Duale System Deutschland (DSD) war in 2004 erstmals dazu verpflichtet, sich an den Kosten der Stadt Meerbusch durch die Abfallberatung für sein System und durch die Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung sowie Sauberhaltung der Flächen für die Wertstoffcontainer zu beteiligen. Für die Gebührenkalkulation wurden 98.700 € geschätzt. Tatsächlich betrug die Kostenbeteiligung 114.195,78 €.

8310 Abfallentsorgungsgebühren

Aufgrund kleinerer Restabfallbehälter in den Haushalten sank das Gesamtbehältervolumen in 2004 um ca. 50.000 Liter. Dadurch wurden 60.071,88 € weniger Abfallentsorgungsgebühren eingenommen.

III. Auswertung

1. Kostenarten

5000 Sach- und Betriebskosten

5500 Deponiekosten

Da zum Zeitpunkt der Gebührenkalkulation im Herbst 2003 nicht anzunehmen war, dass die Abfallmengen weiter zurückgehen würden, sind die Massen in der Gebührenkalkulation zu hoch angesetzt worden. Die tatsächlich eingetretene Mengenreduzierung war noch nicht erkennbar.

6700 Innere Verrechnungen

Durch die Einführung des Verfahrens IRP im Jahre 1998 können die für den UA 720 Abfallentsorgung durch die Service- und Fachbereiche erbrachten Leistungen erfaßt und abgerechnet werden.

Durch Veränderungen im Personalbereich oder im Serviceumfang kann es allerdings immer zu Abweichungen von der Gebührenkalkulation kommen.

2. Erlösarten

8310 Abfallentsorgungsgebühren

Die Einsparungen auf der Kostenseite übertrafen in 2004 die Mindereinnahmen bei den Abfallentsorgungsgebühren und ergaben eine Überdeckung.

Der Trend zur Reduzierung des Restabfallbehältervolumens hält weiter an und ist auch zukünftig zu berücksichtigen.

3. Ausgleich der Kostenüberdeckung

Mit Inkrafttreten des Landesabfallgesetzes am 01.01.99 wurde auch der § 6 Abs.2 wie folgt geändert:

"Der Gebührenrechnung kann ein Kalkulationszeitraum von höchstens drei Jahren zugrunde gelegt werden. Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden."

Die Kostenüberdeckung von 212.075,30 € in 2004 wird durch Berücksichtigung in der Gebührenkalkulation 2007 ausgeglichen.

Meerbusch, den 13. Oktober 2005

Große-Hartlage